

Die vordigitalisierte Rezeptbestellung

Seit der Ermöglichung der kontaktlosen Verordnung von Medikamenten hat die Bestellung von Rezepten durch PatientInnen stark zugenommen. Inzwischen beansprucht die Abarbeitung der Rezeptbestellungen einen erheblichen Teil der Arbeitszeit in der Ordination. Mit der neuen, voll digitalisierten und DSGVO-konformen Rezeptbestellung von WEBMED wird die Bearbeitung einfacher, schneller und sicherer.

Aktuelle Situation bei der Rezeptbestellung

In Deutschland nehmen 54% der Bevölkerung regelmäßig ein oder mehrere Medikamente ein. In Österreich kann man von ähnlichen Zahlen ausgehen. Diese Dauermedikamente müssen von den ÄrztInnen immer wieder mittels Rezept den PatientInnen verordnet werden. Dafür müssen diese in die Praxis kommen – oder, wesentlich einfacher: sie bestellen das Rezept telefonisch oder per E-Mail und holen die Medikamente direkt in der Apotheke ab. Man spricht hier auch von der „kontaktlosen Medikamenten-Verordnung“.

Kommen die PatientInnen in die Ordination oder rufen an, um sich ein Dauermedikament verordnen zu lassen, binden sie die Arbeitskraft der Assistentinnen zu einer bestimmten Zeit. Dies kann dazu führen, dass diese überlastet werden und in der Anmeldung mehr Personal benötigt wird.

Bestellen die PatientInnen ein Rezept per E-Mail, ist das für diese zwar einfacher, bleibt für die Assistentin aber mit Mehrarbeit verbunden. Darüber hinaus bestehen gegenüber dieser Vorgehensweise datenschutzrechtliche Bedenken.

Der Startschuss für die digitale Rezeptbestellung

Eine Umfrage von WEBMED im Sommer 2022 hat ergeben, dass sich 85% der befragten Arztpraxen eine kontaktlose, voll digitale Rezeptbestellung wünschen. So soll wertvolle Arbeitszeit eingespart und die Rezeptbestellung vereinfacht sowie sicherer gemacht werden. Zudem soll der Datenschutz berücksichtigt werden. Das war der ausschlaggebende Grund für WEBMED in Zusammenarbeit mit

der Firma MediPrime, eine innovative Lösung für die voll digitalisierte Rezepterstellung zu entwickeln.

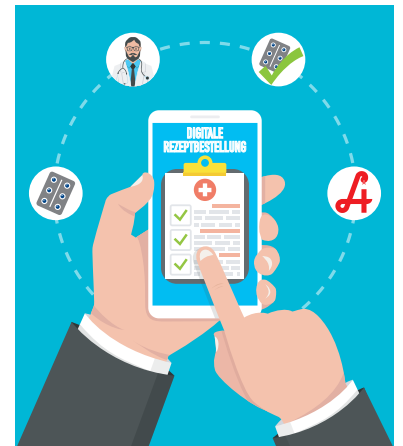
Das Ergebnis

Die Funktionsweise der digitalen Rezeptbestellung ist an bekannte Prozesse und Vorgehensweisen wie z.B. das Online-Banking angelehnt und äußerst intuitiv:

1. Die ÄrztInnen laden die PatientInnen einmalig zur digitalen Rezeptbestellung ein.
2. Die PatientInnen bekommen ihre Dauermedikamente zur Bestellung vorgeschlagen und können die Medikamente, welche benötigt werden, schnell, einfach und sicher bestellen.
3. Die Ärztinnen werden in Webmed über eine Rezeptbestellung informiert und müssen diese nur validieren und damit freigeben.
4. Die Benachrichtigung der PatientInnen über die Freigabe des Rezeptes erfolgt vollautomatisch.
5. Die PatientInnen können nun mit ihrer eCard bei jeder beliebigen Apotheke ihre freigegebenen Medikamente abholen.

Vorteile für beide Seiten

Über Webmed kann die Medikamentenbestellung bequem zu jeder Tageszeit von den ÄrztInnen geändert und validiert werden. Zu einem selbstgewählten Zeitpunkt – wenn gerade weniger los ist oder außerhalb der Öffnungszeiten – ohne Zeitdruck oder Hektik des Praxisalltags, in einem Bruchteil der ansonsten benötigten Zeit. Zudem ist jede Rezeptanfrage, -bestätigung und -übernahme automatisch dokumentiert. Die PatientInnen brauchen nicht eigens informiert zu werden. Der gesamte Bestellprozess wird im System



WEBMED 
Kompetent.
Erfahren.
Für Sie da.

Ihr Ansprechpartner:

Ing. Norbert Weber
WEBMED GmbH
Lehenweg 6
A-6830 Rankweil
T +43 5522 39737
F +43 5522 39737 4
info@webmed.at
www.webmed.at

automatisch dargestellt und gespeichert.

Auch für die PatientInnen ist das äußerst bequem: Mit einem Login auf die Plattform mittel Smartphone, PC oder Laptop entfällt der Weg zur Arztpraxis.

Wann ist die neue digitale Rezeptbestellung erhältlich?

Die ersten Tests in Arztpraxen sind bereits erfolgt. Aktuell findet gerade die Pilotierungsphase statt, welche bis Ende 2022 abgeschlossen sein soll. Nach etwaigen Adaptationen aufgrund des Feedbacks der Beta-Tester kann dieses Modul ab Anfang 2023 allen interessierten Arztpraxen angeboten werden. Alle WEBMED KundInnen werden entsprechend informiert.

Mit der voll digitalisierten Rezeptbestellung setzt WEBMED einen **weiteren innovativen Schritt im Bereich eHealth mit dem Ziel, die Abläufe in Ordinationen für ÄrztInnen, PatientInnen und Assistentinnen einfacher, sicherer und zeitsparender zu machen.** Damit wieder mehr Zeit die für Behandlung der PatientInnen zur Verfügung steht.